

Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Montag, 4. März 1963

Blatt 432

Netzkarten "Vier-Tage-Wien" und "Sieben-Tage-Wien"

=====

4. März (RK) Anlässlich der Wiener Frühjahrsmesse vom 10. bis 17. März werden vom 7. März an "Vier-Tage-Wien"- und "Sieben-Tage-Wien"-Karten zum Preis von 60 bzw. 105 Schilling, mit Autobusbenützung zum Preis von 96 bzw. 150 Schilling, ohne Lichtbild, ausgegeben. Diese Karten sind in der Zeit von Donnerstag, den 7. März, bis einschließlich Mittwoch, den 20. März, an vier bzw. sieben aufeinanderfolgenden Tagen zur Fahrt im Tarifgebiet I und II von Betriebsbeginn bis Betriebeschluß gültig. Die "Vier-Tage-Wien"- und "Sieben-Tage-Wien"-Karten zum Preis von 96 bzw. 150 Schilling berechtigen außer zur Fahrt im Tarifgebiet I und II auch zur Fahrt auf den Aufzahlungsstrecken sowie auf den innerstädtischen Autobuslinien einschließlich der Autobus-Nachtverkehrslinien mit Ausnahme der Linien "Grinzing-Cobenzl", "Grinzing-Kahlenberg", "Kahlenberg-Leopoldsberg" und "Kahlenberg-Klosterneuburg, Weidling".

Die Zeitkarten sind bei den am Ring und Kai und bei den bei Vollbahnhöfen gelegenen Vorverkaufsstellen sowie bei den Vorverkaufsstellen im Verkehrsbüro und in den Direktionsgebäuden 4, Favoritenstraße 9-11 bzw. 6, Rahlgasse 3, gegen Vorweisung des Messeausweises erhältlich.

- - -

Wien und der 13. März

=====

4. März (RK) Anlässlich der 25. Wiederkehr des Jahrestages der nationalsozialistischen Okkupation Österreichs wird am Mittwoch, dem 13. März, der Wiener Landtag zu einer Gedenksitzung zusammentreten. Die Sitzung beginnt um 11 Uhr im Gemeinderats-sitzungssaal des Rathauses mit Musik von Franz Schubert. Die Gedenkrede hält der Präsident des Wiener Landtages Bruno Marek.

Anlässlich des tragischen Gedenktages werden auf dem Wiener Rathausplatz vier Pylonen mit brennenden Opferschalen und Erinnerungstafeln aufgestellt.

Auch in sämtlichen Wiener Schulen wird an diesem Tag in allen Klassen ein Gedenken abgehalten werden.

- - -

Freie Arztstelle

=====

4. März (RK) Im Krankenhaus der Stadt Wien-Lainz wird die Stelle eines Assistenten an der I. Chirurgischen Abteilung besetzt.

Gesuche sind bis spätestens 31. März 1963 an die Magistrats-abteilung 17, Anstaltenamt, 1, Gonzagagasse 23, zu richten.

- - -

Trinkwasser-Versorgungslage:

Besser aber keineswegs gut!

=====

4. März (RK) Das Wochenende hat für die Wiener Wasserversorgung erfreulicherweise die erhoffte leichte Besserung gebracht. Bedauerlicherweise aber ist die Lage nach wie vor sehr ernst. Die Behältervorräte sind noch immer weit unter jenen von Mitte Jänner, als zum erstenmal zum Wassersparen aufgerufen werden mußte. Damals hatten wir 405.800 Kubikmeter Wasservorrat, heute früh waren es nur 197.400 Kubikmeter. Die Zuflüsse am Sonntag: 391.100 Kubikmeter. Verbraucht wurden 347.700 Kubikmeter, das ist eine Kopfquote von 224 Liter - noch immer viel zu hoch, weil ja am Sonntag der Wasserverbrauch von Gewerbe und Industrie vollkommen wegfällt. Nach wie vor heißt es also Wassersparen, um auch diese Woche bis zum Wochenende durchhalten zu können.

- - -

Das Filmfestival der Heiterkeit beginnt

=====

4. März (RK) Zur 3. Wiener Filmfestwoche, die vom Verband der österreichischen Filmjournalisten in Zusammenarbeit mit dem Kulturred der Stadt Wien vom 8. bis 15. März veranstaltet wird, ist soeben eine Programm-Broschüre erschienen, die alle Details der Veranstaltungen enthält.

Mit dem Festival soll dem heiteren Film eine bisher nicht gebotene internationale Chance gegeben werden. Daher sind Spitzenfilme der Unterhaltung, Komödien, Lustspiele, Satiren, Parodien und andere, die bisher in Wien öffentlich noch nicht gezeigt wurden, zur Vorführung bestimmt worden. Die Festwoche stellt keine Konkurrenz dar, sondern jede Aufführung gilt als Anerkennung der künstlerischen Qualität des betreffenden Streifens.

Die 3. Wiener Internationale Filmfestwoche, die unter dem Ehrenschild von Bürgermeister Jonas steht, findet im Künstlerhaus-Kino statt, die Retrospektiv-Veranstaltungen sind in die Urania verlegt worden. Dazu kommen noch einige Informativ-Veranstaltungen in Matineen.

./.

Schon am ersten Tag wird im Künstlerhaus-Kino die Gaunerkomödie "Five Golden Hours" und in der Urania René Clairs klassisches Meisterwerk "Le Million" über die Leinwand laufen.

Insgesamt sind für die Vorführung im Künstlerhaus-Kino von Freitag, den 8., bis Sonntag, den 24. März, folgende Filme vorgesehen: "Schöne Witwen sind gefährlich", "Der nackte General", "Die 13. Frau", "Das jüngste Gericht findet nicht statt", "Großvater Automobil", "Lektion in Wien", "Genosse Münchhausen", "Der Sonne nach", "Der Krieg der Knöpfe", "Lieben kann man nur zu zweit", dazu die Informativvorstellungen: "Erste Liebe", "Mein Freund Benito", "Zwei Stockwerke Glück", "Sanjuro".

Das Programm der Retrospektivvorstellungen in der Urania, Mittlerer Saal, wurde in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Filmarchiv gestaltet und erstreckt sich von Freitag, den 8. März, bis Freitag, den 15. März 1963. Zu sehen sind: "Die Million", Charlie Chaplin in drei Filmen, Buster Keaton in drei Filmen, berühmte Stummfilmkomiker in fünf Filmen, "K.u.K. Feldmarschall", "Die Reise ins Blaue", "Hej rup", "Liebesbriefe aus dem Engadin", und "Zwei in einem Auto", dazu jeweils ein Kurzfilm der Serie der Stadt Wien mit Heinz Conrads.

- - -

Jänner-Prämie für die "Courage"

=====

4. März (RK) Die Jury des Kulturamtes der Stadt Wien hat im Jänner im Rahmen der monatlichen Prämienaktion für die Wiener Kleinbühnen dem Theater der Courage einen Betrag von 7.000 Schilling zuerkannt. Damit wird die Premiere der Komödie "Zum kleinen Glück" von Marc-Gilbert Sauvajon ausgezeichnet.

- - -

Glückwunsch für Regine Heitzer
=====

4. März (RK) Vizebürgermeister Mandl richtete heute an Regine Heitzer nach Cortina d'Ampezzo ein Glückwunschtelegramm, in dem es heißt: "In Vertretung von Bürgermeister Jonas, in eigenem Namen, sowie im Namen aller Wiener, gratuliere ich Ihnen zu Ihrem grandiosen 2. Platz bei der Weltmeisterschaft im Eiskunstlaufen. Für die Zukunft noch recht viele sportliche Erfolge."

- - -

Rinderhauptmarkt vom 4. März
=====

4. März (RK) Unverkauft von der Vorwoche: 0. Neuzufuhren Inland: 150 Ochsen, 276 Stiere, 706 Kühe, 247 Kalbinnen, Summe 1.379. Gesamtauftrieb dasselbe. Verkauft wurde alles.

Preise: Ochsen 9.80 bis 12.50 S, extrem 13 bis 14 S, Stiere 9.50 bis 12 S, extrem 12.20 bis 12.80 S, Kühe 6 bis 9.60 S, extrem 9.80 bis 10.50 S, Kalbinnen 8.60 bis 12.10 S, extrem 12.20 bis 12.60 S; Beinlvieh Kühe 5 bis 6.50 S, Ochsen und Kalbinnen 8 bis 9 S.

Der Durchschnittspreis erhöhte sich für Ochsen um 44 Groschen, für Stiere um 33 Groschen, für Kühe um 23 Groschen und für Kalbinnen um 24 Groschen je Kilogramm. Er beträgt: Ochsen 11.18 S, Stiere 10.91 S, Kühe 7.78 S, Kalbinnen 10.32 S; Beinlvieh verteuerte sich um 20 Groschen je Kilogramm.

- - -